



**Energiepolitisches Arbeitsprogramm (EPAP) 2012/2013
des Landkreises Wesermarsch) im eea[®]**

Arbeitsbereich 1: Entwicklungsplanung, Raumordnung

Nr.	Maßnahmenbereich gem. eea-Katalog	Vorschlag für das energiepolitische Arbeitsprogramm	Finanzielle Auswirkungen 2013	Zuständigkeit
0.	1.1.1 Leitbild	<p>2011: durch den AK Klimaschutz/Klimawandel ist geplant ein neues Energie-Leitbild zu erstellen mit quantifizierten Zielen und soll 2012 pol. beschlossen werden (ohne Xstrata)</p> <p>Angestrebt wird eine Leitbildentwicklung gemeinsam mit den Städten und Gemeinden mit quantifizierten Zielsetzungen in Anlehnung an die verbindlichen Vorgaben des RROP. Jährliche Erfolgskontrolle der umgesetzten Maßnahmen und Zielvorgaben ab 2014</p> <p>Ab 2012: Der AK Regionalforum Bremerhaven plant ein integriertes Klimaschutzkonzept mit der Stadt Bremerhaven sowie den Landkreisen Cuxhaven und Wesermarsch mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.</p> <p>Hinweis: Der Kreistag hat in seiner konstituierenden Sitzung (Nov. 2011) einen Arbeitskreis Kreisentwicklung eingerichtet. Dieser hat die Aufgabe ein Konzept über Ablauf, Verfahren und Planung zur Abwicklung eines solchen Prozesse fraktionsübergreifend zu entwickeln.</p>	Gesamtkosten 2012 /2013: 30.377,-€ (bereits bewilligt)	<p>FD 68, AK Klimaschutz/Klimawandel</p> <p>FD 60 Raumordnung (RO) FD 68</p> <p>FD 68</p>

1.	1.1.2 Bilanz, Indikatorensysteme	Im Zusammenhang mit dem Intr. Klimaschutzkonzept Regionalforum Bremerhaven wird eine CO2-Bilanz erstellt und nachfolgend regelmäßig fortgeschrieben. Die CO2-Bilanz wird extern vergeben. Ab 2014 Überprüfung der Ziele des RRÖP und ggf. Fortschreibung oder Neuaufstellung.	Noch nicht bezifferbar	FD 68 FD 60 (RO)
2.	1.1.5 Aktivitätenprogramm	Ab 2013: Jährliche Überprüfung des energiepolitischen Arbeitsprogramms		FD 68/Bek's
3.	1.3.1 Behördenverbindliche Instrumente	ab 2013 Überprüfung der Ziele des RRÖP.		FD 60 (RO)
4.	1.3.2 Grundeigentümergebundene Instrumente über Städte und Gemeinden	Kriterienkatalog für energiesparende Bauleitplanung für Städte und Gemeinden erstellen und dazu jährliche Dienstbesprechungen durchführen		FD 60 (RO)

Arbeitsbereich 2: Kommunale Gebäude, Anlagen

Nr.	Maßnahmenbereich gem. eea-Katalog	Vorschlag für das energiepolitische Arbeitsprogramm	Finanzielle Auswirkungen 2013	Zuständigkeit
5.	2.1.3 Sanierungskonzept	<p>Austausch von Umwälzpumpen ab 2012, Kosten ca. 100.000,-€.</p> <p>Heizungssanierung in der Oberschule Lemwerder in 2012.</p> <p>Weitere Sanierungen mit entsprechenden energetischen Aufwertungen sind in 2013 vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dachsanierung Gymnasium Brake - Dachsanierung BBZ 1. OG und EG - Dachsanierung RS I Nordenham - Erneuerung der Stahlfenster in der OBS Jaderberg - Dachsanierung Gymnasium Nordenham (Pausenhalle und Teile der Sporthalle) - Erneuerung eines Teils der Fenster im Gymnasium Nordenham <p>Energetische Sanierung des Kreishauses ist ab 2014 vorgesehen.</p> <p>Fortlaufende Prüfung des Einsatzes von LED´s.</p>	50.000.-€	FD 60
6.	2.2.1. Erneuerbare Energie Wärme	Anschluss an eine Biogasanlage für Schule am Luisenhof in 2012 vorgesehen (Angabe der gelieferten Wärmeenergie nach erstem Betriebsjahr)		FD 60
7.	2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität	Fortlaufend: Verpachtung weiterer Dachflächen für PV-Anlagen vorgesehen: nach Dachsanierung: BBZ, Gymnasium Brake		FD 60

--	--	--	--	--

Arbeitsbereich 3: Versorgung, Entsorgung

Nr.	Maßnahmenbereich gem. eea-Katalog	Vorschlag für das energiepolitische Arbeitsprogramm	Finanzielle Auswirkungen 2013	Zuständigkeit
8.	3.7.1 Abfallkonzept	<p>Abfallkonzept wird in 2012 neu erarbeitet und soll in 2012 politisch beschlossen werden.</p> <p>Berücksichtigt werden dabei die europäische AbfallRRL und das neue KrWG mit der fünfstufigen Abfallhierarchie, in der Recycling einer energetischen Verwertung in der Regel vorzuziehen ist. Auch die Einführung einer Wertstofftonne, mit der die stoffbezogene Trennpflicht realisiert werden kann, wird geprüft werden.</p> <p>(AbfallRRL: Abfallrahmenrichtlinie KrWG: Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG), tritt am 1. Juni 2012 in Kraft.)</p>		GIB
9.	3.7.3 Energetische Nutzung von Bioabfällen	<p>Auf den Dächern der Hallen von Kompostanlage und Vergärung sowie Kläranlage soll PV-Anlage mit zusammen 255.000 kWh pro Jahr errichtet werden. Erneute Prüfung wg. geänderter Rahmenbedingungen nötig.</p> <p>PV-Anlage auf der Deponie (Bauabschnitt Süd) ist ange-dacht mit 1,1 MWh pro Jahr, Prüfung erfolgt ebenfalls. Der Auftrag zur Prüfung der Wirtschaftlichkeit ist Anfang Mai erteilt worden.</p>		GIB GIB

Arbeitsbereich 4: Mobilität

Nr.	Maßnahmenbereich gem. eea-Katalog	Vorschlag für das energiepolitische Arbeitsprogramm	Finanzielle Auswirkungen 2013	Zuständigkeit
10	4.1.1 Unterstützung bewusster Mobilität	2012: Beschaffung von 3 neuen Dienstfahrrädern; die Nutzung der Fahrzeuge soll erfasst werden.	Pro E-Bike ca. 1.000,- €	FD 10
11	4.1.2 Fahrzeuge der Verwaltung	Beschaffung von Erdgasfahrzeugen/Autogas für Langstrecken (der AK Klimaschutz / Klimawandel empfiehlt Autogas wegen der insgesamt besseren CO2-Bilanz). Für Kurzstrecken soll ein Elektrofahrzeug angeschafft werden. In diesem Zusammenhang ist sicher zu stellen, dass zum Laden der Fahrzeuge Ökostrom verwandt wird.	Je nach Fahrzeug, Laufleistung, Leasing oder Kauf... noch nicht bezifferbar	2013/2014 durch FD 10
12	4.2.2 Kreisstraßen	Radwegeausbauprogramm wird fortgeschrieben.		FD 60
13	4.3.2 Radwegnetz, Beschilderung	Gesamtkonzept ist 2012 fertig gestellt und wird laufend fortgeschrieben.		FD 60
14	4.3.3 Abstellanlage	Fahrradstände am Kreishaus	Höchstens 1.000 Euro	FD 10
15	4.4.1 Qualität des ÖPNV Angebotes	Überarbeitung des Nahverkehrsplans, Beschlussfassung Ende 2012; Maßnahmenplanung 2013-2017; zusätzliche Haltestellen für die NordWestBahn in Kirchhammelwarden (2013) und Jaderberg; Haltestelleninnenanzeigen in den Bussen, Displays an den großen, häufig angefahrenen Haltestellen (Echtzeitinformationen) auf de-	Geringe finanzielle Auswirkungen im Jahr 2013, da die Kosten nicht direkt beim LK Wesermarsch anfallen, sondern auf die Mitglieder	FD 40

		nen ersichtlich ist, wann die einzelnen Buslinien abfahren und ob eine Verspätung eines Busses erfolgt (z.B. falls Straße gesperrt ist etc.- 2 in Nordenham, eine in Brake); Barrierefreier Ausbau der Bahnhöfe in Brake und Nordenham mit Blindenleitstreifen und Anhebung der Bahnsteige auf 76cm (Nds ist am Zug 2); politische Anträge liegen vor; Bahnhöfe Berne, Elsfleth, Rodenkirchen, Kleinensiel (grundhafte Erneuerung; Erhöhung der Bahnsteige auf 76 cm + Errichtung von Rampen)	des ZVBN umgelegt werden	
16 .	4.4.3 Kombinierte Mobilität	Fertigstellung einer Bike+Ride Anlage in Nordenham (Träger: Stadt Nordenham) bis 31.12.2012; Stadt Brake-Kirchhammelwarden Umsetzung durch Stadt Brake 2013 (Trägerschaft Stadt Brake)		FD 40
17 .	4.5.1 Mobilitätsinformation und -beratung	Jobtickets Anfrage 2012; Ziel Einführung 2013		FD 40

Arbeitsbereich 5: interne Organisation

Nr.	Maßnahmenbereich gem. eea-Katalog	Vorschlag für das energiepolitische Arbeitsprogramm	Finanzielle Auswirkungen 2013	Zuständigkeit
18	5.2.2	ab 2013 im Rahmen des eea jährliche Überprüfung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms im Re-Audit.		
19	5.2.3 Jahresplanung, Aktivitätenprogramm	Geplant ab 2013: Im Rahmen des eea wird ein jährliches energiepolitisches Arbeitsprogramm erstellt.		
20	5.2.4 Weiterbildung	Energieaktionstag / -woche in der Verwaltung um Einsparpotenziale am Arbeitsplatz aufzudecken in Zusammenarbeit mit BEKS Energie Effizienz GmbH Prüfung, ob E-Bikes z.B. über das Wochenende von LK-Mitarbeitern ausgeliehen werden können. Eco-Drive-Schulung für Mitarbeiter	ca. 3.000€ – 7.000€	FD 10
			noch nicht bezifferbar	FD 10
21	5.2.5 Beschaffungswesen	<u>1. Neue Telefonanlage</u> wird unter Energie- und Nachhaltigkeitsgesichtspunkten und unter Berücksichtigung qualifizierter Gütesiegel beschafft.	Nicht konkret, ca 350.000 Euro 2013 /2014	FD 10
		<u>2. Büromaterial</u> Beschaffung unter Energie- und Nachhaltigkeitsgesichtspunkten und unter Berücksichtigung qualifizierter Gütesiegel unter Einbeziehung die Städte und Gemeinden.	Je nach Artikel und je nach Anbieter ca. 6000 Euro	2012/2013 durch FD 10
		<u>3. Bürostühle/-möbel</u> Beschaffung 2013/2014 unter Energie- und Nachhaltig-	Ca. 137.500 Euro auf 5 Jahre (27.500 p.J.)	FD 10

		keitsgesichtspunkten und unter Berücksichtigung qualifizierter Gütesiegel.		
		4. Umstellung der Kommunikation mit KTA auf elektronisches Kreistagsinformationssystem		FD 10
22	5.3.1 Budget für energiepolitische Arbeit	Integriertes Klimaschutzkonzept Regionalforum Bremerhaven 23.000,- €. eea Kosten durch externe Beratungsleistungen 4.800,-€.	13.200.- zzgl. Anteil IKS 30.377 € (bereits bewilligt)	FD 68

Arbeitsbereich 6: Kommunikation, Kooperation

Nr.	Maßnahmenbereich gem. ee-a-Katalog	Vorschlag für das energiepolitische Arbeitsprogramm	Finanzielle Auswirkungen 2013	Zuständigkeit
23	6.1.1 Information	Aktualisierung der Webpage des Landkreises Energieseite einrichten; Einstellung eines Energierechners: Veröffentlichung des energiepolitischen Arbeitsprogramms, Darstellung der energetischen Erfolge Öffentliche Darstellung der geplanten Energiesparwoche Hinweise auf Energieeinsparmöglichkeiten bei Neubauten und Altbausanierung einschließlich der Fördermöglichkeiten auf der Webpage, dazu Erstellung eines Kurzflyers mit Hinweis auf die Webseite; Externe Vergabe	Noch nicht bezifferbar	FD 68 i.V.FD 10
24	6.1.2 Veranstaltungen, Aktionen	Regelmäßige Veranstaltungen für die Städte und Gemeinden sowie der Öffentlichkeit.		FD 68
25	6.1.3 Standortmarketing	Windenergiekompetenzstandort wird fortlaufend beworben. (Kein Standortmarketing zur Aufstellung von Windkraftanlagen)		Wifö
26	6.3.1 Wirtschaft	Anfrage zur Einrichtung eines Energieeffizienztischs für regionale Handwerksbetriebe sowie sonstige klein- und mittelständische Unternehmen in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung. Interkommunaler Projektantrag der Gebietskörperschaften: Landkreis Diepholz, Bad Bedakesa, Landkreis Osterholz, Cuxhaven und Wesermarsch gestellt beim Förderfonds		FD 68 i.V mit der Wifö FD 68

		der Metropolregion Bremen - Oldenburg: "Moorschutz für das Klima - Klimafreundlicher Tourismus in der Region", Entscheidung über Bewilligung fällt im Juni 2012		
27	6.3.2 Zusammenarbeit mit Kommunen	Regelmäßiger Austausch und gemeinsame Veranstaltungen mit den kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu Themen des Klimaschutzes		